



## Pressemitteilung

Nr. 25 / 2026 – 31. März 2026

*Der Arbeitsmarkt im März*

# Frühjahrsaufschwung hat eingesetzt

- **Arbeitslosenquote sinkt um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent**
- **Arbeitslosenzahl wieder unter 13.000 Personen**
- **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung leicht ansteigend**

Die Arbeitslosenzahlen sind im März im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen zurückgegangen. Horst Holas, stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit, dazu: „Die Arbeitslosenquote ist im März um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent gesunken. Das ist auch 0,1 Prozentpunkt niedriger als im März vor einem Jahr. Damit befindet sich die Arbeitslosenquote erstmalig seit Juli 2022 wieder unter einem Vorjahresniveau. Es sind derzeit etwa 12.700 Menschen in unserer Region arbeitslos gemeldet. Der Rückgang hängt mit dem eingesetzten Frühjahrsaufschwung zusammen. Unternehmen mit Außenberufen haben wieder Mitarbeiter eingestellt und ebenso tourismusorientierte Betriebe. Dennoch ist die Belastung gerade von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes durch die zunehmenden geopolitischen Krisen anhaltend hoch. Industrielle Unternehmen haben auch in unserer Region deutlich Stellen abgebaut. Das leichte Wachstum der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung geht stark auf die Branchen Gesundheitswesen, Heime und Sozialwesen und auch die Öffentliche Verwaltung zurück. Wir unterstützen arbeitslos gewordene Menschen durch rasche Vermittlung auf freie Stellen. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt verlangt zunehmende Flexibilität von ihnen: zeitlich, örtlich und auch bei den Tätigkeiten. Deshalb setzen wir auch stark auf Weiterbildung, wo sie notwendig und sinnvoll ist. Passende Qualifikationen helfen Unternehmen wie Arbeitnehmenden und tragen zu einem Ausgleich auf dem Arbeitsmarkt bei. Lebenslanges Lernen ist unabdingbar geworden.“

1

---

### **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt nur wenig**

Für den Stichtag 30. September 2025 liegen neue Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung vor. Im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für diesen Tag auf 296.338 Beschäftigte. Das waren 818 (0,3 Prozent) Beschäftigte mehr als im September 2024 und 848 (0,3 Prozent) mehr als im Vorquartal.

Die mittlerweile nur noch sehr leichte Zunahme der Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresquartal 2024 geht weiterhin ausschließlich auf Teilzeitbeschäftigte und Menschen mit ausländischen Staatsangehörigkeiten zurück. Dazu liegt die Zunahme besonders stark bei



Das Arbeitsmarktbarometer  
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

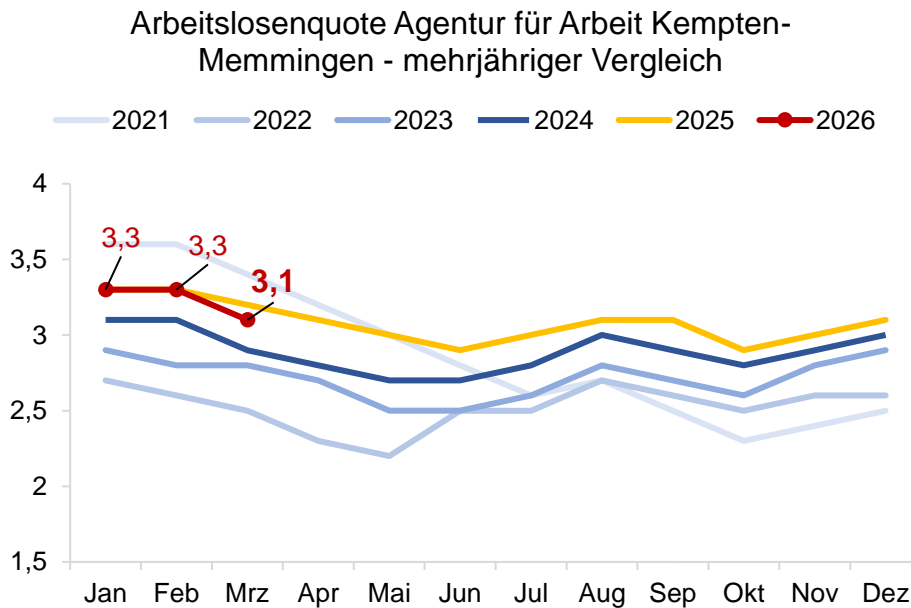
Februar 2026	<b>März 2026</b>	März 2025
Veränderung zum Vormonat	<b>aktueller Monat</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat
-520 -3,9% ↓	<b>Arbeitslose Menschen</b> <b>12.702</b>	↓ -64 -0,5%
-0,2% ↓	<b>Arbeitslosenquote *)</b> <b>3,1%</b>	↓ -0,1%
107 8,3% ↑	<b>Neu gemeldete Stellen</b> <b>1.401</b>	↑ 342 32,3%
-203 -3,2% ↓	<b>Offene Stellen</b> <b>6.226</b>	↓ -135 -2,1%
-44 -3,2% ↓	<b>Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre</b> <b>1.340</b>	↑ 20 1,5%
-150 -2,9% ↓	<b>Arbeitslose Menschen über 50 Jahre</b> <b>5.021</b>	↓ -12 -0,2%
-20 -0,7% ↓	<b>Langzeitarbeitslose Menschen</b> <b>2.768</b>	↑ 37 1,4%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
Anzahl/Quote gestiegen ↑	Anzahl/Quote unverändert ↔	Anzahl/Quote gesunken ↓

Menschen mit einem Alter von über 55 Jahren. Bei jungen Menschen unter 25 Jahren geht die Beschäftigung zurück. Die stärksten Beschäftigungszunahmen gab es in den Branchen Gesundheitswesen, Heimen und Sozialwesen, Verkehr und Lagerei und in der Öffentlichen Verwaltung. Der mit deutlichem Abstand größte Rückgang fand im Verarbeitenden Gewerbe statt.



### Arbeitslosigkeit sinkt

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im März 2026 gesunken. 12.702 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 520 Personen weniger (-4 Prozent) als im Februar und 64 Personen bzw. 0,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,2 Prozent. Der sich im Februar vorsichtig andeutende Frühjahrsaufschwung hat eingesetzt.



Dass die konjunkturellen Schwierigkeiten für die Unternehmen allerdings weiterbestehen, zeigt die im Vergleich zum Vorjahresmonat angestiegene Zahl der im Bereich der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldeten Personen: im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 8.240 Personen (420 Personen weniger als im Vormonat, aber 297 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) ging die Zahl arbeitslos gemeldeter Menschen dagegen weiter zurück: hier waren 4.462 Arbeitslose registriert (100 Personen weniger als im Vormonat und 361 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 35 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl der Arbeitslosen bei allen Personengruppen zurück. Im Vorjahresvergleich zeigte sich ein gemischtes Bild. Während die Arbeitslosigkeit bei den unter 25-Jährigen leicht anstieg, ging sie bei den 25 bis unter 50-Jährigen und den über 50-Jährigen leicht zurück. Ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit war bei Menschen mit ausländischen Staatsbürgerschaften zu verzeichnen, während sie bei Deutschen leicht anstieg.



Im Vergleich zu Februar waren vor allem weniger Menschen mit Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen, Bau- und Ausbauberufen sowie mit Handelsberufen arbeitslos.

Im Vorjahresvergleich zu März 2025 war ein Rückgang der Arbeitslosigkeit besonders stark bei Menschen mit Fertigungsberufen, Berufen in Unternehmensführung und -organisation sowie Bau- und Ausbauberufen festzustellen, während sie bei Personen mit sozialen und kulturellen Dienstleistungsberufen und Sicherheitsberufen deutlich anstieg.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.592 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.493 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.105 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.670 eine Erwerbstätigkeit auf.

### Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden neben arbeitslos gemeldeten Menschen auch die Personen abgebildet, die statistisch nicht als arbeitslos geführt werden, weil sie z. B. an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder sich in einem Sonderstatus (z. B. Krankenstand) befinden.

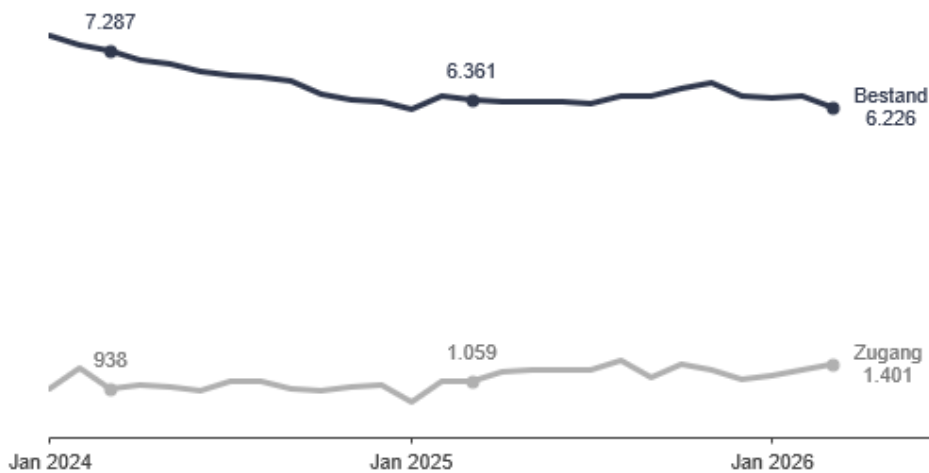
Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im März bei 15.746 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat Februar (-323 Personen bzw. -2 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit März 2025 (132 Personen bzw. 0,8 Prozent). Eine Rolle spielen hier auch die steigenden Förderzahlen vor allem im Bereich der Agentur für Arbeit durch Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und der Weiterbildung.

### Arbeitskräftenachfrage

Stellenneuzugänge sind im Agenturbezirk Kempten-Memmingen im Vormonats- und auch im Vorjahresvergleich im März erneut angestiegen. 1.401 Stellen wurden der Agentur für Arbeit

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Mrz 26





im März durch die Unternehmen neu gemeldet (107 mehr als im Vormonat und 342 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe sowie freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 6.226 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 203 weniger als im Februar und 135 weniger als im März 2025. Der in den letzten Monaten festgestellte Anstieg des Stellenbestandes gemeldeter Arbeitsstellen konnte sich damit im März nicht fortsetzen.

Im Vergleich zum Vormonat ist im März die größte Stellenzunahme bei Fertigungsberufen und Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen festzustellen. Der größte Stellenrückgang ist bei Verkehrs- und Logistikberufen zu verzeichnen.

Den größten Stellenrückgang im Vorjahresvergleich gibt es bei den Fertigungstechnischen Berufen und Unternehmensbezogenen Dienstleistungsberufen, während die deutlichsten Stellenmehrungen bei Sicherheitsberufen und Bau- und Ausbauberufen ersichtlich sind.

### **Kurzarbeitergeld**

Die letztverfügbaren gesicherten Zahlen zu Kurzarbeit stammen von September 2025, die letzten hochgerechneten von November 2025. Im November befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen hochgerechnet 70 Betriebe mit etwas über 3.660 Personen in Kurzarbeit.

Ähnlich den Monaten davor, waren im September vor allem Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und Herstellung von Metallerzeugnissen von Kurzarbeit betroffen.

Im Februar 2026 wurden von 28 Betrieben bzw. Betriebszweigen 561 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Das waren 15 Anzeigen weniger und etwa 101 Personen in Anzeigen mehr als im Vormonat. Inwieweit sich daraus tatsächlich Kurzarbeit realisieren wird, bleibt abzuwarten.

### **Die Regionen im Überblick**

Im März gingen die Arbeitslosenquoten der meisten Regionen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen im Vormonatsvergleich frühlingsbedingt um 0,1 bis 0,3 Prozent zurück. Einzige Ausnahme war die Stadt Memmingen mit einer Zunahme um 0,1 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat März 2025 zeigten sich Unterschiede: während die Quoten in den Städten Kaufbeuren und Memmingen und im Kreis Unterallgäu um 0,1 bis 0,3 Prozent sanken, blieben sie in den Kreisen Lindau und Ostallgäu konstant und stiegen um jeweils 0,1 Prozent in der Stadt Kempten und im Kreis Oberallgäu.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung stieg im Vorjahresvergleich (Stichtag 30. September 2025 im Vergleich zu September 2024) nur noch leicht in den Städten Kempten und Memmingen sowie am stärksten im Kreis Unterallgäu und sank in der Stadt Kaufbeuren und in den Kreisen Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu.

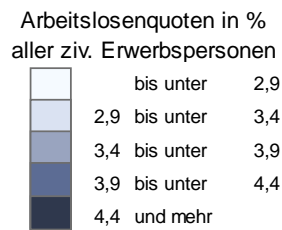
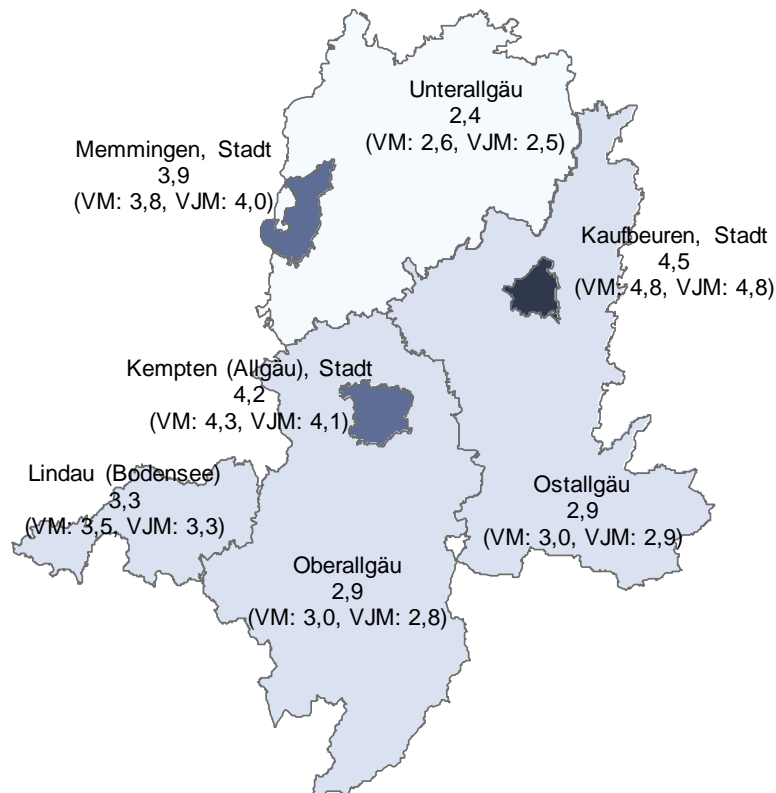


**Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte**

Berichtsmonat: März 2026

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: März 2026)

AA Kempten – Memmingen  
3,1  
(VM: 3,3, VJM: 3,2)



Erstellungsdatum: 23.03.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 348138, © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
[© Geobasisdaten: GeoBasis-DE Bundesamt für Kartographie und Geodäsie BKG http://www.bkg.bund.de \(2025\)](http://www.bkg.bund.de)  
[Datenlizenz Deutschland Version 2.0 www.govdata.de/dl-de/by-2-0 \(Daten verändert\)](http://www.govdata.de)



### **Stadt Kaufbeuren**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im März 2026 gesunken. 1.171 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 83 Personen weniger (-7 Prozent) als im Februar und 76 Personen bzw. 6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,5 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 662 Personen (80 Personen weniger als im Vormonat und 62 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 509 Arbeitslose registriert (3 Personen weniger als im Vormonat und 14 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 362 Personen arbeitslos. Davon kamen 134 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 447 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 163 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 135 Stellen wurden im März neu gemeldet (39 mehr als im Vormonat und 60 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel, Baugewerbe sowie öffentliche Verwaltung mit Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 458 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 8 mehr als im Februar und 58 mehr als im März 2025.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 30. September 2025) lag bei 19.386 und sank damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 203 (minus 1 Prozent).

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 60 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 985. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.267 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 98 Personen weniger (-7 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Stadt Kempten**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im März 2026 gesunken. 1.682 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 56 Personen weniger (-3 Prozent) als im Februar, aber 34 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.049 Personen (51 Personen weniger als im Vormonat, aber 1 Person mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 633 Arbeitslose registriert (5 Personen weniger als im Vormonat, aber 33 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 477 Personen arbeitslos. Davon kamen 201 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 531 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 205 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 152 Stellen wurden im März neu gemeldet (16 mehr als im Vormonat und 9 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, öffentliche Verwaltung mit Verteidigung und Sozialversicherung sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 657 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 41 weniger als im Februar und 44 mehr als im März 2025.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 30. September 2025) lag bei 39.900 und stieg damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 123 (0,3 Prozent).

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 11 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 1.310. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.579 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 15 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Stadt Memmingen**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im März 2026 gestiegen. 1.037 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 31 Personen mehr (3 Prozent) als im Februar, aber 7 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 666 Personen (49 Personen mehr als im Vormonat und 85 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 371 Arbeitslose registriert (18 Personen weniger als im Vormonat und 92 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 36 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 337 Personen arbeitslos. Davon kamen 161 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 303 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 95 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 147 Stellen wurden im März neu gemeldet (13 mehr als im Vormonat und 39 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe sowie freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 621 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 37 weniger als im Februar und 93 weniger als im März 2025.



Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 30. September 2025) lag bei 31.189 und stieg damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 198 (0,6 Prozent).

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 90 (entspricht -11 Prozent) auf insgesamt 766. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 992 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 126 Personen weniger (-11 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Kreis Lindau (Bodensee)**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im März 2026 gesunken. 1.525 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 129 Personen weniger (-8 Prozent) als im Februar und 33 Personen bzw. 2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,3 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.033 Personen (117 Personen weniger als im Vormonat, aber 27 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 492 Arbeitslose registriert (12 Personen weniger als im Vormonat und 60 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 32 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 427 Personen arbeitslos. Davon kamen 172 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 552 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 268 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 255 Stellen wurden im März neu gemeldet (61 weniger als im Vormonat, aber 46 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gastgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.012 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 12 weniger als im Februar und 113 weniger als im März 2025.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 30. September 2025) lag bei 33.498 und sank damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 178 (minus 0,5 Prozent).

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 83 (entspricht -7 Prozent) auf insgesamt 1.074. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.328 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 100 Personen weniger (-7 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Kreis Ostallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im März 2026 gesunken. 2.440 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 110 Personen weniger (-4 Prozent) als im Februar und 24 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag mit



0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.657 Personen (83 Personen weniger als im Vormonat, aber 64 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 783 Arbeitslose registriert (27 Personen weniger als im Vormonat und 88 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 32 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 699 Personen arbeitslos. Davon kamen 253 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 814 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 288 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 203 Stellen wurden im März neu gemeldet (39 mehr als im Vormonat und 36 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, öffentliche Verwaltung mit Verteidigung und Sozialversicherung sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.113 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 21 weniger als im Februar und 105 mehr als im März 2025.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 30. September 2025) lag bei 53.680 und sank damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 153 (minus 0,3 Prozent).

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 125 (entspricht -8 Prozent) auf insgesamt 1.387. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.741 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 215 Personen weniger (-11 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Kreis Unterallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im März 2026 gesunken. 2.165 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 112 Personen weniger (-5 Prozent) als im Februar und 70 Personen bzw. 3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,4 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.504 Personen (99 Personen weniger als im Vormonat, aber 36 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 661 Arbeitslose registriert (13 Personen weniger als im Vormonat und 106 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 31 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 600 Personen arbeitslos. Davon kamen 267 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 708 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 332 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 301 Stellen wurden im März neu gemeldet (62 mehr als im Vormonat und 140 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.412 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 7 mehr als im Februar und 65 weniger als im März 2025.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 30. September 2025) lag bei 59.905 und stieg damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1.289 (2,2 Prozent).

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 132 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.294. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.646 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 228 Personen weniger (-12 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Kreis Oberallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im März 2026 gesunken. 2.682 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 61 Personen weniger (-2 Prozent) als im Februar, aber 112 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.669 Personen (39 Personen weniger als im Vormonat, aber 146 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.013 Arbeitslose registriert (22 Personen weniger als im Vormonat und 34 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 690 Personen arbeitslos. Davon kamen 305 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 750 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 319 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 208 Stellen wurden im März neu gemeldet (1 weniger als im Vormonat, aber 12 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gastgewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 953 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 107 weniger als im Februar und 71 weniger als im März 2025.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 30. September 2025) lag bei 58.780 und sank damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 258 (minus 0,4 Prozent).

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 143 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.442.



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.841 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 167 Personen weniger (-8 Prozent) als vor einem Jahr.



**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen**

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand März 2026)  
März 2026

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Bstand an Arbeitslosen</b>							
Berichtsmonat	1171	1682	1037	1525	2440	2165	2682
Vormonat	1254	1738	1006	1654	2550	2277	2743
Vorjahresmonat	1247	1648	1044	1558	2464	2235	2570
<b>darunter</b>							
Frauen	532	728	451	723	1088	890	1221
Ausländer	413	554	416	528	662	674	788
Schw erbehinderte Menschen	104	191	81	133	243	188	239
15 bis unter 25 Jahre	151	181	120	121	250	241	276
dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	35	34	20	62	59	82
50 Jahre und älter	418	582	375	645	1029	875	1097
dar. 55 Jahre und älter	318	454	290	498	824	690	882
Langzeitarbeitslose	327	363	184	268	522	381	723
<b>Anteile in Prozent an Ingesamt</b>							
Frauen	45,4	43,3	43,5	47,4	44,6	41,1	45,5
Ausländer	35,3	32,9	40,1	34,6	27,1	31,1	29,4
Schw erbehinderte Menschen	8,9	11,4	7,8	8,7	10,0	8,7	8,9
15 bis unter 25 Jahre	12,9	10,8	11,6	7,9	10,2	11,1	10,3
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,1	3,3	1,3	2,5	2,7	3,1
50 Jahre und älter	35,7	34,6	36,2	42,3	42,2	40,4	40,9
dar. 55 Jahre und älter	27,2	27,0	28,0	32,7	33,8	31,9	32,9
Langzeitarbeitslose	27,9	21,6	17,7	17,6	21,4	17,6	27,0
<b>Arbeitslosenquote in Prozent</b>							
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Berichtsmonat	4,5	4,2	3,9	3,3	2,9	2,4	2,9
Vormonat	4,8	4,3	3,8	3,5	3,0	2,6	3,0
Vorjahresmonat	4,8	4,1	4,0	3,3	2,9	2,5	2,8
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>							
Berichtsmonat	4,9	4,5	4,3	3,6	3,1	2,7	3,2
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Männer	4,6	4,4	4,1	3,4	3,0	2,6	3,1
Frauen	4,4	3,8	3,7	3,1	2,7	2,2	2,7
Deutsche	3,7	3,5	3,1	2,6	2,4	1,9	2,3
Ausländer	7,3	6,6	6,3	6,6	6,5	5,6	7,6
15 bis unter 25 Jahre	5,2	3,9	4,0	2,3	2,5	2,4	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,6	2,5	3,5	1,0	1,7	1,7	2,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>							
Berichtsmonat	458	657	621	1.012	1.113	1.412	953
Vormonat	450	698	658	1.024	1.134	1.405	1.060
Vorjahresmonat	400	613	714	1.125	1.008	1.477	1.024

Erstellungsdatum: 23.03.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201



**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen**

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand März 2026)  
März 2026

Merkmale	831 AA Kempten – Memmingen	davon							
		83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktoberdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Berichtsmonat	12.702	2.724	959	1.841	1.525	811	1.640	1.246	1.956
Vormonat	13.222	2.825	985	1.949	1.654	870	1.656	1.317	1.966
Vorjahresmonat	12.766	2.669	910	1.984	1.558	817	1.549	1.270	2.009
<b>darunter</b>									
Frauen	5.633	1.181	430	840	723	350	768	508	833
Ausländer	4.035	751	289	573	528	213	591	454	636
Schw erbehinderte Menschen	1.179	288	86	179	133	82	142	104	165
15 bis unter 25 Jahre	1.340	286	99	198	121	104	171	126	235
dar. 15 bis unter 20 Jahre	325	54	25	42	20	28	63	29	64
50 Jahre und älter	5.021	1.016	401	721	645	325	663	505	745
dar. 55 Jahre und älter	3.956	808	320	556	498	266	528	385	595
Langzeitarbeitslose	2.768	606	206	473	268	170	480	229	336
<b>Anteile in Prozent an Insgesamt</b>									
Frauen	44,3	43,4	44,8	45,6	47,4	43,2	46,8	40,8	42,6
Ausländer	31,8	27,6	30,1	31,1	34,6	26,3	36,0	36,4	32,5
Schw erbehinderte Menschen	9,3	10,6	9,0	9,7	8,7	10,1	8,7	8,3	8,4
15 bis unter 25 Jahre	10,5	10,5	10,3	10,8	7,9	12,8	10,4	10,1	12,0
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,0	2,6	2,3	1,3	3,5	3,8	2,3	3,3
50 Jahre und älter	39,5	37,3	41,8	39,2	42,3	40,1	40,4	40,5	38,1
dar. 55 Jahre und älter	31,1	29,7	33,4	30,2	32,7	32,8	32,2	30,9	30,4
Langzeitarbeitslose	21,8	22,2	21,5	25,7	17,6	21,0	29,3	18,4	17,2
<b>Arbeitslosenquote in Prozent</b>									
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Berichtsmonat	3,1	3,2	3,4	3,5	3,3	2,7	3,4	2,9	2,7
Vormonat	3,3	3,3	3,5	3,7	3,5	2,9	3,5	3,0	2,7
Vorjahresmonat	3,2	3,2	3,3	3,8	3,3	2,8	3,3	3,0	2,8
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>									
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,7	3,8	3,6	3,0	3,8	3,2	3,0
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Männer	3,3	3,4	3,7	3,5	3,4	2,9	3,6	3,1	2,9
Frauen	2,9	2,9	3,1	3,4	3,1	2,6	3,3	2,6	2,5
Deutsche	2,5	2,7	2,9	2,8	2,6	2,2	2,6	2,2	2,2
Ausländer	6,6	6,5	6,2	6,9	6,6	7,5	8,1	6,3	5,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,0	3,4	2,3	2,9	3,3	2,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,7	2,0	2,1	1,0	2,1	3,2	1,9	2,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Berichtsmonat	6.226	1.054	441	683	1.012	447	556	740	1.293
Vormonat	6.429	1.157	447	681	1.024	456	601	743	1.320
Vorjahresmonat	6.361	940	371	678	1.125	359	697	827	1.364

Erstellungsdatum: 23.03.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit